



Dieter Häner

Drums

Trommeln in der Nacht

Am Anfang waren es die Basler Trommeln, die mich – wo immer ich sie hörte – in ihren Bann zogen. So wirkte ich bei der VKB als Binggis und in der jungen Garde mit bis ich - fünfzehnjährig - den radikalen Wechsel zum Schlagzeug vollzog, denn dieses Instrument bot die Gelegenheit, die Musik zu spielen, die sich mir über Charlie Parker, Art Blakey, Jackie McLean eröffnete. Da damals noch keine Jazzschulen existierten, brachte ich mir die nötigen Grundkenntnisse selbst bei und wurde Mitglied der Band von Roger Zimmermann. In der Folge ergaben sich spontane Auftritte mit Freddy Meier, den "Savannah Junkmen", Pony Poindexter und Rolf Adler.

Und sonst?

Seit mehr als zehn Jahren bin ich Mitglied der Band "That's Guitar" (Swing, Be-Bop, Latin) und seit kurzem bei "Short Break".

Die Insel

Diese drei CDs kommen mit auf die Insel

▶ John Coltrane "Deluxe Edition"

John Coltrane (ts) McCoy Tyner (p) Jimmy Garrison (b) Elvin Jones (dr)

▶ Miles Davis "Miles in Berlin"

Miles Davis (tp) Herbie Hancock (p) Wayne Shorter (ts) Ron Carter (b) Tony Williams (dr)

▶ Charles Lloyd "Dream Weaver"

Charles Lloyd (ts & fl) Keith Jarrett (p) Cecil MvBee (b) Jack DeJohnette (dr)

Schlusswort

Ein sehr wichtiges Merkmal des Jazz ist für mich, dass es "fägt"; B-Tonic bietet dazu die besten Voraussetzungen.